SCHOMBURG GmbH
Aquafinstraße 2–8
D-32760 Detmold
Telefon +49-5231-953-00
Telefax +49-5231-953-333
www.schomburg.de

SCHOMBURG

Technische Zusatzinformation Nr. 15

Verlegeanleitung für dünnschichtige Warmwasserfußbodenheizung

Hersteller:

Renovierungssystem Minitec
Uponor-Velta GmbH & Co. KG
Hans-Böckler-Ring 41
22851 Norderstedt
Tel. +49(0)4 03 09 86-0
Tax +49(0)4 03 09 86-433
E-Mail: info@uponor.com
www.uponor.com

ROTH Clima Comfort Compactsystem
ROTH WERKE GmbH
Am Seerain 2
35232 Dautphetal
Tel. +49(0)64 66-922-0
Fax +49(0)64 66-922-100
E-Mail: service@roth-werke.de
www.roth-werke.de

Vorbemerkung:

Die Verlegeanleitungen der o. a. Hersteller sind zu beachten.

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest, griffig und frei von als Trennschicht wirkenden Stoffen sein. Er muss der Tragfähigkeit für Lastaufnahmen gemäß DIN 1055 entsprechen. Trenn-, Sinterschichten u. ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z. B. Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.

Verarbeitung:

1. Untergrund säubern.
2. Grundieren des Estrichs mit ASO-Unigrund, Multi-Grundierung MG-17, je nach verwendeter Spachtelmasse und Untergrund.
3. Nach dem Abtrocknen der Grundierung die Warmwasserfußbodenheizung nach Angaben des Herstellers einbauen und fachgerecht befestigen.
4. Anschließend wird die dünnschichtige Warmwasserfußbodenheizung mit SOLOPLAN-30, ASO-NM15 oder HOLZBODENSPACHTELMASSE HSM11 (falls Parkett verklebt werden soll) ausgegossen. Über dem höchsten Punkt ist eine Schichtdicke von mind. 3 mm sicherzustellen.
5. Die noch flüssige Schicht mit einer Stachelwalze entlüften und zum Fließen anregen.
6. Nach 3 Tagen wird mit dem Funktions- und Belegreifheizen entsprechend den Vorgaben der Hersteller begonnen. Leichte Haarrisse können sich einstellen, diese sind für die weiteren Arbeiten ohne Bedeutung.

Ist das Funktions- und Belegreifheizen abgeschlossen, kann mit der Fliesenverlegung begonnen werden.

Geeignete Dünn- und Fließbettmörtel zum Verkleben von Fliesen / Platten sind:
LIGHTFLEX, SOLOFLEX, MONOFLEX-FB-SE

Für das Verlegen von Natursteinen ist CRISTALLIT-flex zu verwenden.

Geeignete Fugenmassen je nach Art und Güte des Verlegematerials sind:
ASO-Flexfuge, CRISTALLFUGE

Hinweise:

- Mit dem langsamen Aufheizen der Fußbodenheizung kann frühestens nach 3 Tagen begonnen werden.
- Die Technischen Merkblätter der genannten Produkte sind zu beachten!

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.

19/11 HZ/WKD/RM/KD/KK